


Senioren Netzwerk
Altstadt-Nord
Im Deutschen Roten Kreuz 



Senioren Netzwerk

Altstadt - Nord

Aktivitäten

08

August

2024

09

September

2024

SeniorenNetzwerk Altstadt - Nord

c/o Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfe
Krefelder Str. 57, 50670 Köln

www.veedelnetz.de

E-Mail: seniorennetzwerk.nord@gmail.com

Redaktionsteam Herausgabe und v.i.S.d.P.
B. Cramer, D. Gehenzig, K. Stallmann, K. Wegerich

Kontakt Redaktionsteam

redaktion.seniorennetzwerk.nord@googlemail.com

Eine Änderung der eingereichten Texte bleibt vorbehalten.

Druck: Hundt Druck GmbH

Informationen aller SeniorenNetzwerke Kölns erhalten Sie unter www.seniorennetzwerke-koeln.de



„Das Land der Anderen“ ist kein übliches „Sommerbuch“. Die französisch-marokkanische Autorin Leila Slimani schreibt über eine junge Elsässerin, die sich 1944 nach der Befreiung des Elsass in einen jungen marokkanischen Offizier der französischen Armee verliebt und mit nach Marokko geht. Die Familiengründung, die Bewirtschaftung einer kleinen Farm, das Leben und die Kultur Marokkos zu dieser Zeit sowie die Unabhängigkeitsbewegung in diesem Land und das Geschehen um die Familie werden Sie sehr intensiv erfahren können. Informationen besagen, dass die Autorin den Posten der französischen Kulturministerin ausgeschlagen haben soll (btb-Taschenbuch - 13 Euro).

Ich wünsche Ihnen spannende Lektüre !

R. Walter

Sponsor Lions-Hilfswerk Köln-Caligula e.V.



Gruppen des SeniorenNetzwerks

Die Teilnahme erfolgt immer auf eigene Gefahr.

Wandergruppe

**Angebot SeniorenNetzwerk Rodenkirchen:
Wandern mit Einkehr – bitte unbedingt anmelden!**

**jeden Dienstag, 10:00 Uhr
Treffpunkt Bahnhof Rodenkirchen**

**Info: Herr Dreyer, Tel. 0157 – 71778972
Franz-Josef.Dreyer@gmx.de**

Singkreis

Singkreis in der Christuskirche, Dorothee-Sölle-Platz 1

**jeden 2. und 4. Freitag von 10:30 – 11:30 Uhr
Freitag, 30. 08.24 (Anfang Aug. Sommerpause)
Freitag, 27.09.24 (09. Aug. fällt aus)
Info Frau Seredszus, Tel. 0221 - 859923**

Veedel - Stammtisch

am 2. Freitag im Monat um 17:00 Uhr

**Freitag, 09.08.2024; Freitag, 13.09.2024
„Die Weißenburg“, Weißenburgstr. 66**

**Info Herr Stallmann, Tel. 0221 – 6907070
k.stallmann@veedelnetz.de**

Spielegruppe

jeden vierten Montag im Monat um 14:30 Uhr

Montag, 16.09.2024 (August ist Sommerpause)

Wenn Sie neu sind, fragen Sie bitte nach, ob der Termin stattfindet!

Seniorenwohnhaus der GAG, Brabanter Str. 32, Köln

Info Frau Probst 0221 - 731287

Literaturkreis „Lesen macht glücklich“

Info Frau Walter, Tel. 0221-245829

Kulturgruppe

Im August ist Sommerpause.

Di., 10.09.24 Besichtigung des Bonner Münsters mit Führung (kostenlos)

Treffpunkt: Köln Hbf Haupteingang Bäckerei Kamps

Zeit: 11:15 Uhr

Das Bonner Münster, eine dreischiffige Kreuzbasilika und eine der frühesten Großkirchen im Rheinland, heute die kath. Hauptkirche der Stadt, wurde um 1050 als romanische Stiftskirche erbaut. Erweiterungsbauten erfolgten im romanisch-gotischen Übergangstil bzw. Stil der Frühgotik im 12. und 13. Jahrhundert.

Anmeldung zu allen Terminen erforderlich.

Info

Frau Elisabeth Schläger, Tel. 0151 / 42862252

e.schlaeger@veedelnetz.de

Kegelgruppe

„Keine ruhige Kugel schieben!“

jeden dritten Mittwoch des Monats; August ist Sommerpause; Mi., 11.09.24, jeweils um 16:00 Uhr

Bitte melden Sie sich an.

Kosten: 3.- € Umlage für die Kegelbahn erbeten

Info Frau Probst, Tel. 0221 – 731287

Besonderer Hinweis

Falls Sie sich finanziell nicht an allen Aktivitäten beteiligen können, stehen wir Ihnen möglicherweise zur Seite. Bitte besprechen Sie dies mit der Gruppenleiterin oder dem Gruppenleiter.

Bürgerzentrum Alte Feuerwache: Ein lebendiges Zeugnis der Kölner Kulturgeschichte

Das Bürgerzentrum Alte Feuerwache in Köln ist nicht nur ein beeindruckendes historisches Gebäude, sondern auch ein dynamischer Ort, der Kultur, Gemeinschaft und Engagement auf einzigartige Weise miteinander verwebt. Errichtet im Jahr 1890 als Feuerwehrstation, diente sie bis in die siebziger Jahre als Hauptfeuerwehrgebäude der Stadt Köln.

Der Wandel begann mit dem Umzug der Feuerwehr, gefolgt von der Kontroverse über den Abriss zugunsten eines Wettkampf-Schwimmbades. 1976 bildete sich die Arbeitsgruppe "Feuerwache" in der Bürgerinitiative Nördliche Altstadt (BINA), die 1977 den Verein Bürgerzentrum Alte Feuerwache e.V. (BAF) gründete. Ihr Ziel war es, ein Bürger-, Kommunikations- und Kulturzentrum zu etablieren. Nach einer "provisorischen Zwischennutzung" beschloss der Rat der Stadt 1985, das Zentrum in freier Trägerschaft zu führen. Die Renovierung und der Umbau folgten zwei Jahre später.

Die Architektur der Alten Feuerwache erzählt die faszinierende Geschichte ihrer Transformation von einer funktionalen Feuerwehrstation zu einem pulsierenden kulturellen Zentrum. Die sorgfältige Erhaltung der ursprünglichen Struktur, kombiniert mit zeitgemäßen Anpassungen, verleiht dem Ort eine einzigartige Atmosphäre.

Besucher betreten nicht nur ein Bürgerzentrum, sondern vielmehr ein lebendiges Museum der Stadtgeschichte. Originale Elemente wie Tore, Treppen und tragende Strukturen wurden bewusst bewahrt, um den historischen Charakter zu erhalten.

Die Alte Feuerwache ist heute nicht nur ein Ort der Unterhaltung, sondern auch ein Motor für soziales Engagement. Ein breites Spektrum von Initiativen und Projekten, von Umweltschutz bis zu sozialen Gerechtigkeitsfragen, bietet Raum für Information, Inspiration und aktive Beteiligung. Ein professionelles pädagogisches Programm richtet sich an alle Altersgruppen, während eine frei zugängliche Graffitiwand kreative Freiräume schafft.

Die Einbindung der Bürger in die Gestaltung von Programmen und Aktivitäten steht im Zentrum des Konzepts. Partizipation ist nicht nur ein Konzept, sondern eine gelebte Praxis, die das Gefühl der Zugehörigkeit in der Gemeinschaft stärkt.

Die Alte Feuerwache fungiert als Brücke zwischen verschiedenen Kulturen und Hintergründen, fördert den interkulturellen Austausch und trägt zur Integration bei. Veranstaltungen, die die Vielfalt der Kulturen feiern, prägen den Ort als einen Ort des Dialogs und der Verständigung.

Die Zukunft der Alten Feuerwache ist vielversprechend, denn sie bleibt ein lebendiges Zentrum für Kultur, soziales Engagement und Austausch. Die kontinuierliche Unterstützung der Bürger und die Anpassung an sich wandelnde Bedürfnisse werden sicherstellen, dass dieser einzigartige Ort seine Bedeutung im kulturellen Leben der Stadt behält. Junge Kunstkollektive, spannende Ensembles oder neue Tanzkompanien: Seit über 40 Jahren bereichert die Alte Feuerwache mit ihren Veranstaltungen die Kölner Kulturlandschaft. Das vielseitige Programm bietet vor allem Kunstschaffenden der Freien Szene eine Bühne.

Das kulinarische Angebot des Lokals Alte Feuerwache lädt mit internationaler Küche und bezahlbaren Speisen zum

Verweilen ein. Der Innenhof und der Biergarten des Lokals sind Zentren der Begegnung, während regelmäßige Flohmärkte besondere Anziehungspunkte bieten. Die derzeitige Sanierung des Innenhofs verspricht, diesen zu einem weiteren Kleinod im Stadtviertel zu gestalten.

Insgesamt ist die Alte Feuerwache in Köln ein inspirierendes Beispiel dafür, wie ein historisches Gebäude zu einem vitalen Ort für die Gemeinschaft werden kann. Sie verkörpert die Werte von Vielfalt, Beteiligung und sozialem Engagement und bleibt eine bedeutende Säule im kulturellen Leben der Stadt.

Text: Klaus Stallmann



Stadtteilfrühstück am Mittwochmorgen



Jeden vierten Mittwoch des Monats laden wir Sie zum Frühstück ein. Sie können bei uns interessante Vorträge hören, Gespräche führen, Menschen kennenlernen, unsere Angebote entdecken und mit Gleichgesinnten Verabredungen treffen oder auch Ihre Pläne zu neuen Angeboten im Netzwerk vorstellen.

Informationsthemen



August: Sommerpause

Mi., 25. Sept. 2024

Frau Meurer informiert über den Hospizdienst.

Ort Gemeindesaal der Christuskirche
(barrierefreie Einrichtung)
Dorothee-Sölle-Platz 5, 50672 Köln

KVB-Linie 3, 4, 5 bis Friesenplatz oder Hans-Böckler-Platz

KVB-Linie 12, 15 bis Christophstr. / Mediapark
S-Bahn DB Bahnhof West

Zeit 10:30 Uhr – 12:30 Uhr (**Einlass 10:20 Uhr**)

Unkostenbeitrag i.H.v.5 € für das Frühstück erbeten.

Ansprechpartner:

Herr und Frau Stallmann
k.stallmann@veedelnetz.de